



250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien waren Mitte November bei der feierlichen Einweihung des Dienst-sitzes Nürnberg des Bayerischen Staats-ministeriums für Gesundheit und Pflege dabei. Im neuen Dienstgebäude am Gewerbemuseumsplatz arbeiten bereits 20 Beschäftigte.

Das Bayerische Ärzteblatt vom Dezember 1967

Professor Dr. Hans Bammer von der Neurologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Staatliches Luitpoldkrankenhaus in Würzburg, schreibt über die epidemiologische Forschung in der Neurologie (Geoneurologie) unter besonderer Berücksichtigung der Multiplen Sklerose. Er geht dabei besonders auf die Bedeutung der geografischen Medizin ein. Die geografische Medizin könne auch heute noch einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Pathologie und auch zur Neurologie leisten. Sie sei eine Ergänzung, eine der vielen Methoden, um zu einem universelleren Verständnis der menschlichen Krankheitsleh-



re zu kommen. Man müsse wieder lernen, wie es den Ärzten früherer Jahrhunderte vertraut war, dass eine Krankheit nicht nur von Mensch zu Mensch ihr eigenes Gesicht zeige, sondern auch über Zeit und Raum großen Wandlungen unterworfen sei.

Weitere Themen: Poliomyelitis und Schluckimpfung in Bayern; Das behinderte Kind - Vorsorge, Erkennung, Hilfe; Sitzung des Landesgesundheitsrates; Regensburger Kollegium für ärztliche Fortbildung mit dem Hauptthema „Symptom Rheuma“; Die vierte bayerische Universität in Regensburg; Ausländische Krankenhausärzte in den USA – Verschärfung der Zulassungsbestimmungen hat wenig Einfluss auf den Zustrom; Änderung der Beitragsordnung der Bayerischen Landesärztekammer; Praxis-schild und Berufsordnung.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die BLÄK-Wahl liegt hinter Ihnen und mit dieser späten Dezember-Ausgabe erhalten Sie bereits das Wahlergebnis. Am 3. Februar 2018 tritt voraussichtlich die konstituierende Vollversammlung zusammen – der Grund, dass die Januar/Februar-Ausgabe 2018 erst Mitte Februar bei Ihnen im Briefkasten liegen wird.

Für die aktuelle Ausgabe haben Dr. Johan Friso Lock und Professor Dr. Christoph-Thomas Germer den Beitrag „Erste Deutsche Leitlinie zur Divertikelkrankheit“ verfasst. Dies ist der abschließende Beitrag unserer dreijährigen Leitlinien-Serie, starten wir doch 2018 mit einer neuen medizinischen Titelseite, die „Drei Highlights aus der ...“ überschrieben ist. Die Beiträge werden wieder mit Fortbildungsfragen verbunden sein. In „Drei Highlights aus der ...“ werden unsere Autorinnen und Autoren Neuigkeiten ihres Gebiets/Schwerpunkts anhand eines Notfalls, eines abwendbaren gefährlichen Verlaufs und einer der häufigsten Behandlungssituationen darstellen. Seien Sie neugierig!

Unter „BLÄK informiert“ lesen Sie Beiträge unter anderem über die Versicherungspflicht im Ehrenamt, über die Generalversammlung 2017 des Weltärztebundes in Chicago/USA, über ein Symposium des MDK-Bayern zur Patientensicherheit in der Notfallversorgung oder über das Medizin-Theologie-Symposium der Evangelischen Akademie in Tutzing zu „Hungern bis der Tod kommt“. BLÄK-Präsident Kaplan bilanziert in einem Interview seine Amtsjahre.

Im Namen des gesamten Redaktionsteams bedanke ich mich bei all unseren Partnern, Autoren sowie bei Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, und wünsche schöne Feiertage und vor allem ein glückliches 2018.



Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin